

# Xavier Bettel ist der zwanzigste Bürgermeister der Hauptstadt



imedia

Bettels Vorgänger (v. l. n. r.):  
Paul Helminger (1999-2011),  
Lydie Polfer (1981-1999),  
Camille Polfer (1980-1981),  
Colette Flesch (1969-1980),  
Paul Wilwertz (1963-1969),  
Emile Hamilius (1946-1963),  
Gaston Diderich (1921-1946, mandat  
interrompu par l'occupant nazi),  
Jean-Pierre Lucas Housse (1918-1921),  
Léandre Lacroix (1915-1918),  
Jean-Pierre Alphonse Munchen (1904-1915),  
Emile Mousel (1894-1904),  
Alexis Brasseur (1891-1894),  
Lambert Joseph Emmanuel Servais (1875-1891),  
Charles Mathias Edouard Simonis (1873-1875),  
Jean Mersch-Wittenauer (1869-1873),  
Théodore Eberhard (1865-1873),  
Gabriel Joseph Jean Hubert Antoine de Marie  
(1854-1865),  
Jean-Pierre David Heldenstein (1849-1854)  
und Fernand Pescatore (1843-1849)

Das erste Luxemburger Gemeindegesezt trat am 24. Februar 1843 in Kraft, zu einer Zeit also, als unsere nationale Souveränität gerade mal vier Jahre alt war. Es bescherte den Bürgern das Recht, jene Mandatsträger frei zu bestimmen, die die Geschicke ihrer Stadt für eine bestimmte Periode ohne direkte Einmischung des Staates leiten sollten.

Der erste Bürgermeister unserer Hauptstadt war der in Steinsel geborene Geschäftsmann Fernand Pescatore (1791-1862), ein Bruder des Fabrikanten und Kunstsammlers Jean-Pierre Pescatore. Er trat sein Amt am 29. Dezember

1843 an. Sein Nachfolger wurde am 22. Januar 1849 der Apotheker Jean-Pierre David Heldenstein.

168 Jahre nach den ersten Gemeindegewahlen haben die Hauptstädter nunmehr ihren zwanzigsten Bürgermeister: Nach Paul Helminger, der das Amt zwölf Jahre lang erfolgreich bekleidete, schwingt nun der 38-jährige Jurist Xavier Bettel das Zepter auf dem Knuedler.

Mehr zum gemeindepolitischen Wechsel auf den Seiten 4-5 dieser *ons stad*-Nummer.

r.cl.

